

Meisterschaftsspiel: U. Kollerschlag - U. Rohrbach 0:2 (0:0)

Torschützen: Hannerer, Kuppler

Es ist schon lange aus, dass die heimische Mannschaft gegen Kollerschlag einen Sieg landen konnte, noch dazu auswärts. In einem kampfbetonten und zeitweise äußerst gehässig geführten Spiel, setzte sich am Ende doch die größere technische Reife der Gäste aus Rohrbach durch. Der äußerst schwache Schiedsrichter konnte sich keineswegs durchsetzen und war wohl mit Schuld an der Härte des Spieles. Folgende Mannschaft lief auf das Feld:

	Laher			
Stallinger W.	Mayerhofer	Stadler	Stallinger H.	
	Haudum	Sleska	Schwarz H.	
	Kuppler	Hannerer	Geretschläger	

Schon in den Anfangsphasen, zeigte sich die erbitterte Rivalität zwischen den beiden Mannschaften. Stopper Mayerhofer eröffnete die Foulserie am gegnerischen Mittelstürmer. Doch dann bewies Kollerschlag, dass sie uns in diesem Genre weit voraus sind. Speziell H. Wurm holzte wie in seinen besten Tagen. Leider wurde diese Gangart vom Schiedsrichter immer wieder toleriert. In der ersten Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel, in dem beide Mannschaften einen Stangenschuss zu verzeichnen hatten. Ein Tor von Haudum annullierte der Schiedsrichter, in dem er die Vorteilsregel nicht gelten ließ und auf indirekten Freistoß im Strafraum gegen Kollerschlag entschied. Dieser brachte jedoch nichts ein. Dann hatte Geretschläger noch einmal die Gelegenheit seine Farben in Führung zu bringen, doch zögerte er zu lange. Nach Seitenwechsel, nun gegen den Wind spielend, war Rohrbach die bessere Mannschaft. Konditionell und technisch überlegen, wurde der Ball meist flach gespielt und einige schöne Chancen herausgearbeitet. Doch mussten die treuen Anhänger bis zur 79. Minute warten, ehe eine Bilderbuchaktion zum 1:0 führte. Ein weiter Pass von Schwarz aus der Abwehr, Geretschläger zog auf und davon, zirkelte eine herrliche Flanke zur Mitte und Hannerer setzte mit wuchtigem Kopfstoß den Ball unter die Latte. Kollerschlag gab sich jedoch noch nicht geschlagen und die Abwehr hatte noch bange Minuten zu überstehen, ehe wieder Wurm in die Szene eingriff. Ein gemeines Foul an Stallinger W. ohne Ball. Vorletzte Spielminute, der Ball kommt herrlich zur Mitte, Kuppler ist mit dem Kopf da und 2:0 für Rohrbach. Alles in allem ein verdienter Sieg der heimischen Mannschaft, die dadurch ihren Ausrutscher gegen Bad Leonfelden wieder gutmachte. Ausgezeichnet diesmal Tormann Laher. Die beiden Außendecker zeigten sich etwas formverbessert. Souverän Stopper Mayerhofer. Stadler fand noch nicht zu seiner guten Form zurück, machte dies jedoch mit seinem körperlichen Einsatz wieder wett. Im Mittelfeld hatte man Schwarz schon besser gesehen. Dominierend hier einmal mehr Sleska, der in der zweiten Halbzeit einen Bombenfreistoß an die Stange setzte. Haudum äußerst wertvoll durch sein kluges Dribbling, dem im nächsten Augenblick schon wieder ein rasanter Durchbruch auf dem Flügel folgte. Die beiden Flügel rissen wiederholt mit ihren Flanken die

gegnerische Abwehr auf. Hannerer erzielte das psychologisch wichtige 1:0, fand jedoch ansonst nicht zu seiner gewohnten Form.

Reserve: Kollerschlag - Rohrbach 1:1 (1:1)

Torschütze: Pogliès

In einem schwachen Spiel, war Kollerschlag die etwas überlegenere Mannschaft und ging auch nach einem schweren Verteidigungsfehler mit 1:0 in Führung, die jedoch Pogliès eine Minute vor der Halbzeit, nach einer herrlichen Täuschung des Tormannes egalisierte. Über die zweite Halbzeit breitet man am besten den Mantel des Schweigens. Hervorzuheben lediglich Tormann Schwarz und Stopper Altendorfer.

Schwarz

Natschläger	Altendorfer	Schopper	Jell (Kasper)
Buchinger	Höllwirth F.	Höllwirth H.	
Perfahl (Binder)	Pogliès	Stallinger R.	

Jugend: Rohrbach - Sarleinsbach 11:0

Tore: Buchinger und Pogliès je 3, Walter 2, Stallinger, Kasper, Hinterreiter